



## Shishu Mandir - Zukunft für Kinder e.V.

Schleiden 23, 52525 Heinsberg

Tel.: 02452 / 977 4999

E-Mail: shishumandir83@gmail.com

IBAN: DE85 3107 0024 0760 2121 00

BIC: DEUTDEDB310

### Neues aus Bangalore - 1/2017 (Januar - März)



ins Freie übertragen musste. Genutzt wird der Saal für Veranstaltungen aller Art, auch für Sportkurse (Tischtennis, Badminton; siehe Foto am Schluss), und in zwei neuen Klassenräumen findet normaler Unterricht statt. Schulen aus der Umge-



Und der gute Ruf verbreitet sich noch weiter: Als eine vom Rotary Club unterhaltene Schule im 60 km entfernten Channapatna wegen zu geringer Schülerzahl geschlossen werden sollte, lud der Direktor von Shishu Mandir die dortigen Verantwortlichen ein, die sich dann nach einigen Besuchen entschlossen, mit von Shishu übernommenen Anregungen weiterzumachen. Auch eine Schulbücherei wurde nach Shishu-Vorbild eingerichtet, und die derzeitige Schülerzahl von 260 zeigt, dass das Beispiel im wörtlichen Sinn Schule gemacht hat

Mit einem farbenprächtigen Fest, wie es die Fotos auf dieser Seite zeigen, wurde pünktlich am 11. Januar die neue Mehrzweckhalle eingeweiht. Sie fasst 600 Personen, aber 2000 waren gekommen, so dass man die Darbietungen auf Monitore



bung können die Halle am Wochenende gegen eine geringe Miete mit benutzen. Die Ausstrahlung Shishu Mandirs in die angrenzenden Stadtteile wird auch dadurch deutlich, dass auf die 20 vorhandenen Plätze für Schulanfänger 200 Kinder angemeldet sind.

Fünf Mädchen beim Spiel mit einem Modellflugzeug - ein offenbar kindliches Vergnügen. Aber sie wurden von keinem Geringeren als dem Unternehmen Boeing zum Bau solcher Modelle angeleitet. Und KPMG organisierte den Besuch des Museums von Hindustan Aeronautics. Dass daraus mehr werden kann als nur Spielerei, zeigt die Laufbahn der ehemaligen Shishu-Schülerin Princy Roseline, von der wir schon berichtet haben (3/2016): Sie sah vor Jahren bei einer Luftfahrt-Schau zu, und von da an stand für sie fest, sie werde einmal Flugzeuge bauen. Heute hat sie auf Grund ihrer Leistungen ein Stipendium an einer technischen Hochschule in Mangalore.



Für die, die am Boden bleiben wollen, plant Shishu Mandir, eine eigene Fahrschule einzurichten, denn in Bangalore besteht ein großer Bedarf an Fahrern. Aber das Projekt muss erst noch finanziert werden, wozu man auf die Unterstützung durch Firmen hofft.

In der Regel sind Unternehmen immer wieder bereit, Shishu Mandir zu helfen, sobald sie sich davon überzeugt haben, welche sinnvolle Arbeit hier geleistet wird. So hat das IT-Unternehmen Tech Mahindra von der Regierung die Erlaubnis erwirkt, die Absolventen der Shishu-Lehrwerkstatt mit dem *National Skill Development Certificate* auszuzeichnen, mit dem sie erheblich bessere Aussichten auf dem Arbeitsmarkt haben werden. KPMG bezahlt eine Praktikantin aus Großbritannien, die sowohl in der Schule unterrichtet als auch Kurse zum Stress-Abbau gibt.



Gerade dieses letzte Thema ist wichtig, denn oft brechen Jugendliche die Schule vorzeitig ab und bringen sich damit um einen sicheren Ausbildungsplatz und ein geordnetes Leben. Dem wirkt Shishu Mandir mit dem *NIOS-System* (*National Institute of Open Schooling*) entgegen, um ihnen doch noch einen Abschluss nach der 10. Klasse zu ermöglichen. Eine andere Maßnahme sind Meditations-Übungen, bei denen man von Mitgliedern des in Indien angesehenen *Pyramid Meditation Centre* unterstützt wird.

Eine Hilfe sind auch die ehemaligen Shishu-Schüler: Einige, die zur Zeit einen Vorbereitungskurs für die Aufnahme in die Universität machen, kommen allabendlich für 2 Stunden zur Schule und bereiten schwache Schüler auf die nächsten Prüfungen vor.





Shishu Mandir's Arbeit beginnt aber nicht erst bei Schülern und nicht einmal im Kindergartenalter. Vielmehr berichtet Direktor Anand immer wieder von der Aufnahme von Neugeborenen, deren Mütter sie nicht versorgen können oder die gleich ausgesetzt werden. Unser voriger Quartals-Überblick erzählte von einem Baby, das ausgesetzt aufgefunden und zu Shishu Mandir gebracht worden war, das dann aber von einem Paar, das sich als seine Eltern ausgab, zurückgefordert wurde. Dieses Kind musste, nachdem ein DNA-Test die Verwandtschaft bestätigt hatte, tatsächlich zurückgegeben werden. Shishu Mandir befürchtet aber weiterhin, dass die Leute es nur bekommen wollten, um es zu verkaufen.

In den letzten beiden Jahren hat die Organisation 75 Familien ein elternloses Kind aus den verschiedensten Teilen Indiens und 25 aus der Obhut von Shishu Mandir vermitteln können.

Der kleine Junge auf diesem Foto wurde von einer Familie aus Malta adoptiert, da er ein urologisches Problem hatte; Kinder mit einer gesundheitlichen Einschränkung dürfen ins Ausland vermittelt werden. Die Familie kam für zwei Wochen nach Bangalore, und das Kind fasste sofort Zutrauen zu ihr. Shishu Mandir übernimmt bei Adoptionen die Verpflichtung, das Schicksal der Kinder für weitere zwei Jahre zu verfolgen.



Der Schwerpunkt der Arbeit liegt zwar nach wie vor auf der Sorge für Kinder. Im benachbarten Slum-Gebiet nicht mehr wegzudenken ist

jedoch die medizinische Hilfestellung, die der Verein auch für die Alten leistet: Er stellt regelmäßig seine Räume für deren kostenlose Untersuchung und Behandlung durch *Helpage India*, eine NGO, zur Verfügung. Durch dieses Zusammenwirken erstreckt sich Shishu Mandir's Arbeit über alle Altersgruppen - von den Neugeborenen bis zu den Greisen.

Frank Schröder

